

LANDES-INFO: Schuljahr 2025/26: Euregio erreicht über 3.100 Jugendliche

19.6.2026 - | Land Tirol

Mehr als 3.100 SchülerInnen haben sich im Schuljahr 2025/26 mit der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino auseinandergesetzt.

Die Euregio zieht damit eine äußerst positive Bilanz – auch wenn das Schuljahr nicht überall gleichzeitig endet: Im Trentino begannen die Ferien bereits vor einer Woche, in Südtirol starteten sie am 16. Juni, in Tirol ist am 10. Juli Ferienbeginn.

„Die hohe Beteiligung an den Euregio-Angeboten zeigt eindrucksvoll, wie groß das Interesse an der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und am gemeinsamen Lernen ist. Die Jugendlichen erleben, wie viel sie verbindet – und dass Vielfalt eine Stärke unserer Region ist“, betont Euregio-Präsident LH Anton Mattle.

„Wenn tausende Schülerinnen und Schüler gemeinsam lernen, entwickeln sie neue Perspektiven und gegenseitiges Verständnis. Genau diese Erfahrungen machen den grenzüberschreitenden Bildungsraum Tirol-Südtirol-Trentino so wertvoll. Denn wer die Gemeinsamkeiten unserer Regionen kennt, entwickelt Offenheit und Zusammenhalt – Werte, die Europa heute mehr denn je braucht“, ergänzt Tirols Bildungslandesrätin Cornelia Hagele.

Immer mehr Schulen integrieren das Thema Euregio Tirol-Südtirol-Trentino über verschiedene Bildungsinitiativen fest in ihr didaktisches Programm und tragen so dazu bei, Grenzen in den Köpfen zu überwinden.

Austausch mit Schulklassen

Besonders gefragt ist der direkte Austausch. So hat die Euregio im Trentino über [Euregio incontra le scuole](#) (Euregio trifft Schule) 47 Begegnungen organisiert: Rund 1.200 SchülerInnen aus 72 Klassen haben sich mit Themen wie Vielsprachigkeit, Geschichte, Geografie oder Autonomie beschäftigt.

1.260 junge Menschen aus 69 Tiroler, Südtiroler und Trentiner Schulklassen haben dagegen eine Schulführung im [Euregio Infopoint Innsbruck](#) besucht und dank der interaktiven [Euregio-Ausstellung](#) eine abwechslungsreiche Zeitreise durch die Euregio-Geschichte unternommen.

Für mehr als 600 SchülerInnen (316 aus Tirol, 177 aus Südtirol und 118 aus dem Trentino) vermittelte das [Verbindungsbüro der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino](#) in Brüssel Besuche bei den Institutionen der Europäischen Union.

Partnerschaft über Grenzen hinweg

Intensiv gelebt wurde der verbindende Austausch in den 17 [Euregio-Schulpartnerschaften](#) mit 35 Schulen. Die SchülerInnen lernten einander über Grenzen hinweg kennen oder besuchten die Euregio-Büros.

Zu den besonderen Höhepunkten im Bildungsjahr zählten die Erneuerung des [Euregio-Rings der land- und hauswirtschaftlichen Schulen](#) am 15. April 2026 in Rotholz sowie der Neustart der

Initiative [Euregio macht Schule](#) mit neuen Kriterien, neuer Website und der Absicht, über das Interreg-Projekt „[Euregio goes school](#)“ zu einer einheitlichen Plattform für alle Euregio-Bildungsinitiativen ausgebaut zu werden.

Zeitgenössische Kunst erlebt

Wie Kunst Grenzen überwinden kann, zeigte die Initiative [Euregio-Kids](#): Die Partnermuseen Ferdinandeum (Innsbruck), Mart (Museum für moderne und zeitgenössische Kunst von Trient und Rovereto) und das Museion (Bozen) brachten zeitgenössische Kunst direkt in die Schulen. Am Abschlussfest im Mart nahmen 150 Jugendliche teil.

Bereits jetzt ans Schuljahr 2026/27 denken

Anmeldungen für verschiedene Euregio-Bildungsinitiativen des Schuljahrs 2026/27 sind bereits möglich:

- Euregio-Ausstellung: jederzeit via E-Mail (euregio@tirol.gv.at) oder unter der Buchungsplattform <https://www.euregio.info/termin-ausstellung> möglich.
- [Schulpartnerschaften](#): Einreichungen bis 30.11.2026 unter [euregio.info/schulpartnerschaft](https://www.euregio.info/schulpartnerschaft) möglich.
- Wettbewerb <https://schule.europaregion.info>: Ab Beginn des Schuljahres 2026/27 können sich Klassen anmelden und über das Schuljahr hinweg damit auseinandersetzen.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/landes-info-schuljahr-2025-26-euregio-erreicht-ueber-3100-jugendliche>